



# **Niederschrift**

## **Europaausschuss**

20. Wahlperiode – 5. Sitzung

am Mittwoch, dem 30. November 2022, 10:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

### **Anwesende Abgeordnete**

Malte Krüger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Vorsitzende

Hauke Göttisch (CDU)

Volker Nielsen (CDU)

Seyran Papo (CDU)

Rasmus Vöge (CDU)

Uta Wentzel (CDU)

Eka von Kalben (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Birte Pauls (SPD)

Marc Timmer (SPD)

Oliver Kumbartzky (FDP), in Vertretung von Dr. Heiner Garg

Sybilla Nitsch (SSW), in Vertretung von Jette Waldinger-Thiering

### **Weitere Abgeordnete**

Dirk Kock-Rohwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Gespräch mit dem Botschafter der Tschechischen Republik, S. E. Tomáš Kafka, über den tschechischen EU-Ratsvorsitz (1. Juli – 31. Dezember 2022)</b>	<b>4</b>
<b>2. Verschiedenes</b>	<b>6</b>

Der Vorsitzende, Abgeordneter Krüger, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

**1. Gespräch mit dem Botschafter der Tschechischen Republik,  
S. E. Tomáš Kafka, über den tschechischen EU-Ratsvorsitz  
(1. Juli – 31. Dezember 2022)**

hierzu: [Unterrichtung 20/30](#)

Botschafter S. E. Tomáš Kafka berichtet über das Programm der tschechischen EU-Ratspräsidentschaft „Europa als Aufgabe“ ([Unterrichtung 20/30](#)).

Auf eine Frage der Abgeordneten von Kalben hinsichtlich der Vereinbarkeit der tschechischen Energieversorgung mit dem Green Deal und den Klimaschutzzielen der EU sieht Botschafter Kafka eine Verzahnung, indem die zunehmende Elektromobilität und die Digitalisierung auch Auswirkungen auf den Energiekonsum hätten.

Hatte Abgeordnete von Kalben in ihrer Frage angeregt, durch eine Reform des Einstimmigkeitsprinzips Entscheidungsprozesse in der EU zu beschleunigen, vertritt Botschafter Kafka einen anderen Standpunkt. Gerade im Hinblick auf die Sicherheits- und Außenpolitik sei eine Einstimmigkeit der EU besser. Ebenso wie Abgeordnete von Kalben sehe er zwar durch längere Ratspräsidentschaften eine größere Effizienz, doch ginge das unter Umständen auf Kosten der Gemeinschaftlichkeit.

Die Frage der Abgeordneten Pauls, wie Tschechien, das aufgrund seiner Größe mit 450.000 proportional sehr viele Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen habe, mit diesen Menschen umgehe, verweist Botschafter Kafka darauf, dass schon vor Ausbruch des Krieges viele Ukrainerinnen und Ukrainer in der Tschechischen Republik gelebt hätten.

Auf die Frage der Abgeordneten von Kalben hinsichtlich des tschechischen Umgangs mit russischen Deserteuren sieht Botschafter Kafka einen unterschiedlichen Umgang zwischen Berlin und Prag, da man in Tschechien vorsichtiger sei, Deserteure automatisch als Gegner Putins zu sehen.

Abgeordneter Vöge stellt unter dem Verweis auf ein Treffen von 44 Ländern aus der EU und außerhalb der EU die Frage nach dem Austausch von EU und Nicht-EU-Ländern. Diesen erachtet der Botschafter als besonders wichtig unter dem Gesichtspunkt, dass die Attraktivität des Westens außerhalb der EU deutlich schwinde. Andere Akteure wie Russland oder China wüssten es besser, Länder des globalen Südens an sich zu binden.

Auf die Frage der Abgeordneten Nitsch zum Stellenwert von nationalen Minderheiten in der tschechischen Ratspräsidentschaft räumt Botschafter Kafka ein, dass die tschechische Republik darauf derzeit nicht eingehe. Botschafter Kafka gibt zu bedenken, dass Minderheitenpolitik zum Teil, beispielsweise in der Ukraine, hinsichtlich des Umgangs mit der russischen Minderheit, auch instrumentalisiert worden sei.

Vom Abgeordneten Timmer nach technologischer Wettbewerbsfähigkeit gefragt, im Sinne der Unabhängigkeit, von Produkten, über die eine gewisse Kontrolle gewährleistet sein sollte, wie Arzneimittel, Cybersicherheit, Halbleitertechnologie, geht Botschafter Kafka darauf ein, dass Abhängigkeiten, besonders jene von Russland, abgebaut werden sollten. Auch erwünschte Investitionen aus dem Ausland in Zeiten der Rezession sollten genau abgewogen werden, beispielsweise bei Halbleitern, ob bestimmte Bauteile, etwa von Huawei, verwendet werden sollten.

## **2. Verschiedenes**

Der Vorsitzende kündigt an, dass eine der kommenden Sitzungen als auswärtige Sitzung in der dänischen Grenzregion geplant werde und, voraussichtlich in der April-Sitzung 2023, ein Austausch mit der Europauniversität Flensburg stattfinden werde.

Die gemeinsame Haushaltsberatung des Europaausschusses mit dem Finanzausschuss zu Einzelplan 08 findet am Mittwoch, 15. Februar 2023, 17 Uhr, statt.

Der Vorsitzende, Abgeordneter Krüger, schließt die Sitzung um 11:45 Uhr.

gez. Malte Krüger  
Vorsitzender

gez. Svenja Reinke-Borsdorf  
Geschäfts- und Protokollführerin